

# Selbsteinschätzungsbogen

	stimmt (kann ich vollständig)	stimmt teilweise (kann ich zum Teil)	stimmt nicht (kann ich noch nicht)	Kapitelseiten zur Übung, Festigung, Wiederholung
a) Ich kann die Verflechtung weltlicher und geistlicher Macht beschreiben.				VT1-VT5 S. 88/89 D1 S. 88 Q1 S. 89 Q2 S. 90 Q6 S. 91 Aufg. 2/4 S. 90 Aufg. 5/9 S. 91
b) Ich kann das Leben auf der Burg und die Bedeutung der Klöster erläutern.				VT3 S. 93 Q1 S. 93 Q2 S. 99 VT4 S. 98
c) Ich weiß, inwiefern die christliche Durchdringung des Alltags ein prägendes Element des Mittelalters war.				VT4 S. 64 VT5 S. 89 Q4 S. 90 Q5 S. 91 Aufg. 3 S. 99
d) Ich weiß, warum Städte gegründet wurden und wer dort lebte.				VT3 S. 105 Q3 S. 106 D1 S. 105 Aufg. 4 S. 106
e) Ich kann die Merkmale einer mittelalterlichen Stadt benennen.				VT1/VT2 S. 104/105 Q1 S. 104 Aufg. 1/2 S. 106
f) Ich kann die Stellung der einzelnen Gruppen der mittelalterlichen Stadtgesellschaft beschreiben.				VT1/VT2 S. 108 Q1 S. 110 D2 S. 110 Aufg. 1-3 S. 110
g) Ich kann die Bedeutung von Kaufleuten und Handwerkern für das Wirtschaftsleben mittelalterlicher Städte erläutern.				VT3-VT5 S. 108/109 Q4 S. 111 Aufg. 6 S. 110
h) Ich kann das Leben in einer mittelalterlichen Stadt mit dem heutigen Leben vergleichen.				Aufg. 7 S. 115
i) Ich kann beurteilen, warum das Leben in der mittelalterlichen Stadt als attraktiv galt.				Aufg. 10 S. 111 Aufg. 2 S. 122
j) Ich kann moderne Mittelalterdarstellungen erschließen und hinterfragen.				Geschichte begegnen S.112/113 Aufg. 7 S. 123

Name ..... Klasse ..... Datum .....